

## **V e r t r a g**

zwischen der

**Hessischen Landgesellschaft mbH**  
**Ökoagentur für Hessen**  
Wilhelmshöher Allee 157-159  
34121 Kassel

– nachfolgend „**HLG-Ökoagentur**“ genannt

und dem Baulastträger

**Bundesrepublik Deutschland**  
**(Bundesstraßenverwaltung),**  
vertreten durch das  
Land Hessen  
dieses vertreten durch  
Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement

endvertreten durch die

Hessische Landgesellschaft mbH  
Wilhelmshöher Allee 157-159  
34121 Kassel

– nachfolgend „**Baulastträger**“ genannt –

handelnd als vollmachtloser Vertreter –  
insoweit ohne Haftung für die Beibringung der Genehmigungserklärung  
über

### **Kauf von Biotopwertpunkten (Ökopunkten)**

für die naturschutzrechtliche Teilkompensation des Eingriffs

**„B 47 OU Bürstadt (2. Fb)“**

## **Präambel**

Die HLG-Ökoagentur hat in der Gemarkung "Hähnlein" die vorlaufende Kompensationsmaßnahme „Ried und Sand (Umwandlung von Acker zu extensiv genutzter Feuchtweide)“ mit einer positiven ökologischen Bilanz durchgeführt. Diese Maßnahme wird durch die HLG-Ökoagentur gepflegt und unterhalten. Die Maßnahme wurde von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Darmstadt-Dieburg gemäß § 10 HAGBNatSchG abgenommen und auf dem Ökokonto „Ried und Sand (Umwandlung von Acker zu extensiv genutzter Feuchtweide)“ mit 9.192.300 Wertpunkten (Ökopunkte) (Sammelbescheid) eingebucht (**Anlage 1**). 3.299.571 Wertpunkte sind mit Stand vom 25.01.2016 auf dem Konto vorhanden.

Der Baulastträger führt die Baumaßnahmen „B 47 OU Bürstadt (2. Fb)“ durch. Im Rahmen des landespflegerischen Konzepts besteht noch ein Kompensationsdefizit von 19.565 Biotopwertpunkten. Dieses Defizit soll durch den Erwerb der Biotopwertpunkte ausgeglichen werden. Die Übertragung der Biotopwertpunkte an den Baulastträger ist Voraussetzung für die Zulassung der Baumaßnahmen „B 47 OU Bürstadt (2. Fb)“.

## **§ 1**

### **Gegenstand der Vereinbarung**

Zum Zwecke der Kompensation des Eingriffs in Natur und Landschaft im Zuge des Straßenbauprojektes „B 47 OU Bürstadt (2. Fb)“ erwirbt der Baulastträger anteilig die o. g. bereits durchgeführte Kompensationsmaßnahme und die hierfür auf dem o.g. Ökokonto eingebuchten 19.565 Biotopwertpunkte.

## **§ 2**

### **Leistungen**

- (1) Die HLG-Ökoagentur verpflichtet sich, die auf dem Ökokonto „Ried und Sand (Umwandlung von Acker zu extensiv genutzter Feuchtweide)“ eingebuchten 19.565 Ökopunkte auf den Baulastträger zu übertragen.
- (2) Die HLG-Ökoagentur verpflichtet sich, die o. g. vorlaufende Kompensationsmaßnahme für die Dauer von 30 Jahren zu unterhalten und zu pflegen (§ 2 Abs. 5 der Kompensationsverordnung). Sollte über diesen Zeitraum hinaus die Unterhaltung und Pflege der Maßnahme erforderlich sein, wird über diese vor Ablauf des Vertragszeitraums neu verhandelt.
- (3) Die HLG-Ökoagentur hat alle Handlungen zu unterlassen, die geeignet sind Bestand, Funktion oder Wertigkeit der Maßnahme zu beeinträchtigen.

Die HLG-Ökoagentur verpflichtet sich, die o. g. vorlaufende Kompensationsmaßnahme im Grundbuch gemäß § 6 des Vertrages dauerhaft zu sichern.

### § 3

#### Abbuchung der Biotopwertpunkte

Die HLG-Ökoagentur veranlasst bei der zuständigen Naturschutzbehörde die Abbuchung der Biotopwertpunkte von dem o. g. Ökokonto zugunsten des Baulastträgers. Damit verbundene Kosten trägt die HLG-Ökoagentur.

### § 4

#### Haftung

Die HLG-Ökoagentur haftet neben der Verpflichtung auf mangelfreie Umsetzung und Unterhaltung der Maßnahme im Rahmen der gesetzlichen Regelungen für alle Schäden, die durch die Unterhaltung der Maßnahme entstehen. Die HLG-Ökoagentur stellt den Baulastträger von sämtlichen Schadensersatzansprüchen Dritter in diesem Zusammenhang frei.

### § 5

#### Vergütung

- (1) Der Kaufpreis beträgt **6.847,75 € (in Worten: sechstausendachthundertsiebenundvierzig und 75/100 Euro)** zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer (0,35 € pro Biotopwertpunkt; vergl. § 6 Kompensationsverordnung).
- (2) Mit Zahlung des Kaufpreises sind sämtliche Leistungen der HLG-Ökoagentur abgegolten.
- (3) Voraussetzung für die Zahlung ist die Vorlage der Grundbuchnachricht über die Eintragung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit nach § 6 sowie des Abbuchungsbescheides der ökokontoführenden Behörde.
- (4) Die Nachweise sind zu adressieren an:

**Hessen Mobil  
c/o Hessische Landgesellschaft mbH  
Flächenmanagement Straßenbau  
Aulweg 43-45  
35392 Gießen.**

Anfallende Kosten für die Unterschriftsbeglaubigung werden der HLG-Ökoagentur vom Baulastträger auf Nachweis erstattet.



Die mit der Eintragung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zusammenhängenden Kosten trägt der Baulastträger, soweit er nicht von der Zahlung befreit ist.

- (5) Die Entschädigung ist innerhalb von acht Wochen nach Eingang der zahlungsbegründenden Unterlagen gem. § 5 Ziffer 3 fällig.
- (6) Bei Zahlungsverzug hat der Baulastträger den fälligen Entschädigungsbetrag mit neun Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu verzinsen.
- (7) Die Zahlung erfolgt an:

**Kontoinhaber:** Hessische Landgesellschaft mbH

**Bankinstitut:** Landeskreditkasse Kassel

**IBAN:** DE38 5205 0000 4027 4000 03

**BIC:** HELADEF520

## § 6

### Sicherung der Kompensationsmaßnahme

Die Hessische Landgesellschaft mbH bewilligt und beantragt zur dinglichen Sicherung der vertragsgegenständlichen Kompensationsmaßnahme zugunsten der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und zu Lasten des Flurstücks in der Gemarkung Hähnlein, Flur 6, Flurstück 42 nach Anlage 2 die Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit an rangbereiter Stelle. Es erfolgt die Eintragung mit folgendem Text:

„Die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) einschließlich der von ihr zur Erfüllung beauftragten Personen, sind berechtigt für das Straßenbauprojekt "B 47 OU Bürstadt (2. Fb)" eine Kompensationsmaßnahme „Ried und Sand (Umwandlung von Acker zu extensiv genutzter Feuchtweide)“ auf dem Grundstück zu verwirklichen und zu erhalten und zu diesem Zweck das Grundstück zu betreten oder zu befahren. Der jeweilige Eigentümer hat alle Handlungen zu unterlassen, die geeignet sind, Bestand oder Wertigkeit der Maßnahme zu beeinträchtigen.“

## Rechtsnachfolge

Diese Vereinbarung ist für etwaige Rechtsnachfolger der Vertragsparteien verbindlich. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die Verpflichtungen aus diesem Vertrag auf den jeweiligen Rechtsnachfolger zu übertragen. Verstößt eine Partei gegen diese Verpflichtung, ist sie der anderen Partei zum Ersatz des aus dem Verstoß resultierenden Schaden verpflichtet.

## § 8

### Sonstige Vereinbarungen

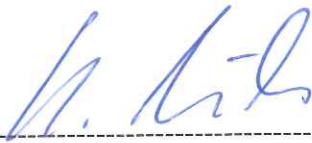
- (1) Zu dem vorliegenden Vertrag bestehen keine mündlichen und schriftlichen Nebenabreden. Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit der Vereinbarung im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.
- (3) Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.
- (4) Der Baulastträger ist nach vorheriger Abstimmung mit der zuständigen Behörde berechtigt, die mit diesem Vertrag erworbenen Biotopwertpunkte oder Teile hiervon als Ausgleich einem anderen Straßenbauvorhaben oder weiteren Straßenbauvorhaben zuzuordnen.

HLG-Ökoagentur bevollmächtigt den Baulastträger, sämtliche Erklärungen und Bewilligungen gegenüber dem Grundbuchamt auch in seinem Namen abzugeben, die zur damit einhergehenden Änderung des Straßenbauvorhabens oder Aufnahme eines weiteren Straßenbauvorhabens im Eintragungstext notwendig sind.

Diese Vereinbarung wird vierfach ausgefertigt. Eine Ausfertigung erhält die HLG-  
agentur, zwei Ausfertigungen sind für den Baulastträger und eine öffentlich beglaubigte oder  
regelte Ausfertigung zur Weiterleitung an das Grundbuchamt.

Für die HLG-Ökoagentur:

Kassel, den 30.08......2016

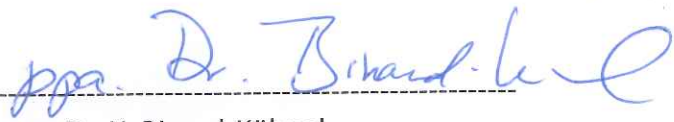


-----  
Geschäftsführung

Für den Baulastträger:

Hessische Landgesellschaft mbH

Gießen, den 30.08......2016



-----  
ppa. Dr. Y. Binard-Kühnel  
Hessische Landgesellschaft mbH  
Fachbereichsleitung  
Flächenmanagement Straßenbau



-----  
i. A. J. Eggert  
Hessische Landgesellschaft mbH  
Team Kompensation  
Flächenmanagement Straßenbau

#### Anlagen:

- Anlage 1: Auszug Ökokontobescheid–Landkreis Darmstadt-Dieburg vom 25.01.2016  
Anlage 2: Ideelle Flächenzuordnung der Ökopunkte





Natur-, Gewässer- und Bodenschutz, Landschaftspflege  
-Untere Naturschutzbehörde-

Kreishaus Darmstadt  
Jägertorstraße 207

Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg  
64276 Darmstadt

Hessische Landgesellschaft mbH  
Nordendstraße 44  
64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon  
(Durchwahl): (06151) 881-2211  
PC-Fax: (06151) 881-4211  
Telefax: (06151) 881-2229  
E-Mail: [naturschutz@ladadi.de](mailto:naturschutz@ladadi.de)

Telefonzentrale: (06151) 881-0  
Telefax, zentral: (06151) 881-10 95  
Internet: <http://www.ladadi.de/>

Ihr Zeichen/Schreiben vom Unser Zeichen  
411.2

Sachbearbeiter/-in  
Frau Herdt

Datum  
25. Januar 2016

### Ökopunktekonto;

hier: Inanspruchnahme der vorgezogenen Kompensationsmaßnahmen

Bezug: Ihr Schreiben vom 11. Januar 2016, Az. F1-Ökoagentur/1S-Go

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihres Schreibens vom 11. Januar 2016 ergeht folgender

### B e s c h e i d

1. Gemäß § 16 BNatSchG<sup>1</sup> i. V. m. § 10 (5) HAGBNatSchG<sup>2</sup> werden zu Lasten der von Ihnen geleisteten vorgezogenen Kompensationsmaßnahmen „Apfelbachdüne“ und „Ried und Sand“, bilanziert im entsprechenden Ökopunktekonto,

1.1

1.2

-2-

Postanschrift:  
Der Kreisausschuss des Landkreises  
Darmstadt-Dieburg  
64276 Darmstadt

Fristenbriefkasten:  
Jägertorstraße 207  
Darmstadt-Kranichstein

Dienstgebäude/Hausadresse:  
Jägertorstraße 207  
Darmstadt-Kranichstein

Sprechzeiten:  
Donnerstag . 08:00 - 12:00  
14:00 - 17:00 Uhr

Stadt- u. Kreissparkasse Darmstadt  
(BLZ 508 501 50) 549 096  
BIC HELADEF1DAS  
IBAN DE47 50850150 0000549096

Ust-IdNr. DE 111 608 693

Sparkasse Dieburg  
(BLZ 508 526 51) 33 200 114  
BIC HELADEF1DIE  
IBAN DE21 50852651 0033200114

Postbank Frankfurt/Main  
(BLZ 500 100 60) 115 44-609  
BIC PBNKDEFF  
IBAN DE50 50010060 0011544609

2. Nach Ausbuchung der unter Ziff. 1.1 und 1.2 genannten Eingriffen mit 110.812 BWP verbleibt auf dem Ökopunktekonto ein Gesamtguthaben von 3.299.571 BWP.

### **Begründung**

Die vorlaufenden Kompensationsmaßnahmen werden als Ökopunktekonto der HLG-Ökoagentur geführt.

Für die Kompensation der unter Ziff. 1.1 und 1.2 aufgeführten Eingriffe wurde mit Schreiben vom 11. Januar 2016 entsprechende Ausbuchungen zu Lasten des Ökopunktekontos erbeten.

Gemäß § 16 (2) BNatSchG in Verbindung mit § 10 (1) HAGBNatSchG können abgenommene und in ein Ökopunktekonto eingebuchte Kompensationsmaßnahmen Eingriffen zugeordnet werden.

Ökopunkte sind nach § 10 (6) HAGBNatSchG handelbar.

Die Zuordnung der Maßnahmen zu den beschriebenen Eingriffen kann wie angegeben vorgenommen werden.

### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg  
Jägertorstraße 207 (Eingang Hammelstrift)  
64289 Darmstadt

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

### **Hinweise:**

Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, so ist der Tag des Eingangs bei der Behörde maßgeblich, nicht der Tag der Absendung.

Durch eine E-Mail kann keine rechtsverbindliche Erklärung abgegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



### **Anlage**

Aufstellung zum Stand des Ökopunktekontos



---

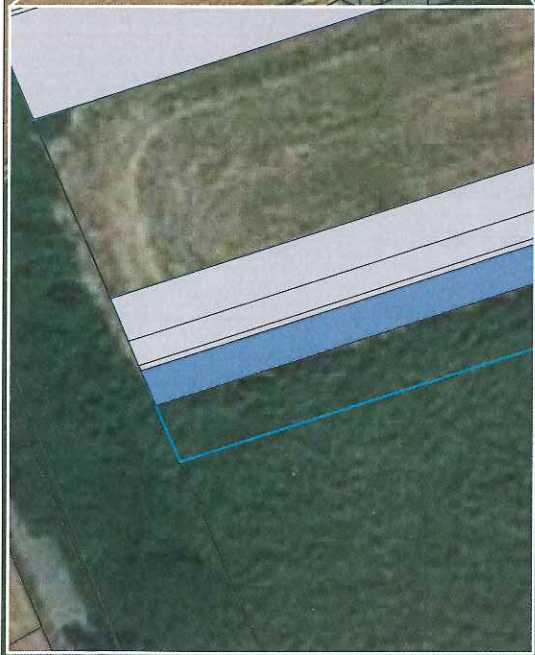
**Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege** (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I, S. 2542), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.08.2013 (BGBl. I, S. 3154)

<sup>2</sup>

**Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz** (HAGBNatSchG) vom 20.12.2010 (GVBl. I S. 629), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.06.2013 (GVBl. I, S. 458, 470)

[illegible]





Anlage 2 Ideale Flächenzuordnung  
Kompensation für: B 47 OU Bürstadt (2 Fb)  
Vorhabenträger: Hessen Mobil



Hessische  
Landgesellschaft mbH  
Staatliche Treuhandstelle  
für ländliche Bodenordnung






ÖKOAGENTUR  
FÜR HESSEN  
www.hlg.org/okoagentur

Landkreis: Darmstadt-Dieburg  
Gemeinde: Alsbach-Hämlen  
Gemarkung: Hämlen  
Naturraum: D53

Beauftragte: A. Goll  
August 2016  
Hessische Landgesellschaft mbH  
Nordstraße 4  
64546 Morf-Walldorf

Flur 6 42 tw. Biotopwertpunkte: 19.555

-  B 47 OU Bürstadt (2. Fb)
-  andere Abbuchungen
-  Projektflächen\_Ökoagentur





## Genehmigung Bund

Wiesbaden, den 27.09.2016

Gemäß der durch

- Artikel 85 Abs. 2 und 90, Abs. 2 GG in Verbindung mit
- § 7 Abs. 1 der 1. Allgemeinen Verwaltungsvorschrift für die Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen (1. AVVFStr.) vom 03. Juli 1951 (BANz. 1951 Nr. 132), geändert durch die 2. Allgemeine Verwaltungsvorschrift für die Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen (2. AVVFStr.) vom 11. Februar 1956 (BANz. 1956, Nr. 38) und
- § 1, Abs. 2, und § 2 der Anordnung des Hessischen Ministerpräsidenten über die Vertretung des Landes Hessen vom 02. Juli 2002 (StAnz. Nr. 29/2002, S. 2694) und
- Erlass des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (früher: Hess. Minister für Wirtschaft und Technik) vom 25. Januar 2012 (St.Anz. Nr. 7/2012, S. 213)

Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement - übertragenen Vertretungsbefugnis für die

### **Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)**

genehmige ich alle Erklärungen die von

**der Hessischen Landgesellschaft mbH, Wilhelmshöher Allee 157 – 159 in 34121 Kassel**

für die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)

im Rahmen des Vertrages vom 30.08.2016 zwischen der HLG-Ökoagentur und der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) abgegeben wurden über den Kauf von Biotopwertpunkten (Ökopunkten) für die naturschutzrechtliche Teilkompensation des Eingriffs- B 47, OU Bürstadt (2.Fb).

Im Auftrag

Andreas Hehn  
Regierungsdirektor

Siegel

